

56

lin NW7, den 20. September 1939.

59

58

sti

Brieftelegramm aufgegeben am 2.10.39

DHI, Rom, Roma 6 usw.

Ankomme Freitag oder Sonnabend Abend

Stengel

durch Fernsprecher. 2.10.39.M.H.

mit bestem Dank und Heil Hitler!

An das Deutsche Historische Institut

Berlin NW 7  
Charlottenstr. 41

praes .....  
resp .....

Auf das Schreiben vom 20. September 1939  
Nr. 407/39.

Die beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigten reichsdeutschen Angestellten halten wir für versicherungspflichtig nach § 5 des Angestelltenversicherungsgesetz. Bei der Berechnung der Beiträge können die Auslandszulagen ohne Ansatz bleiben, soweit sie lediglich wegen der Teuerungsverhältnisse des Auslandes gewährt werden.

Die Beiträge können durch Kleben von Beitragsmarken in grüne Versicherungskarten entrichtet werden.

Hagen  
Quity  
Wijle  
Warduh

Kennungs-  
Führer  
Gold-Edelmann  
mit (665/39)



Beglaubigt  
Büroangestellte

Rekel

ib mei-  
Band  
ler  
n ge-  
t kei-  
h mir  
n die-  
e  
enden,  
nlich  
rei  
an  
kann.

mersdorf.

tut in Rom sind einige  
ichsangehörige, beschäf-  
Vergütungen auf Grund  
tglieder im öffentli-  
ung von der Preußischen  
Deutsche Bank, Zentra-  
berwiesen. Außerdem  
ndszulage, die kurzungs-

g, ob diese im Ausland  
angspflichtig sind.  
um Nachrucht, ob die  
r Höhe der Beiträge  
tung zuzurechnen ist.  
der Regel nicht dauernd  
n Rom. Sie kehren nach  
rück.

Handwritten notes and signatures in the right margin.